

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 45

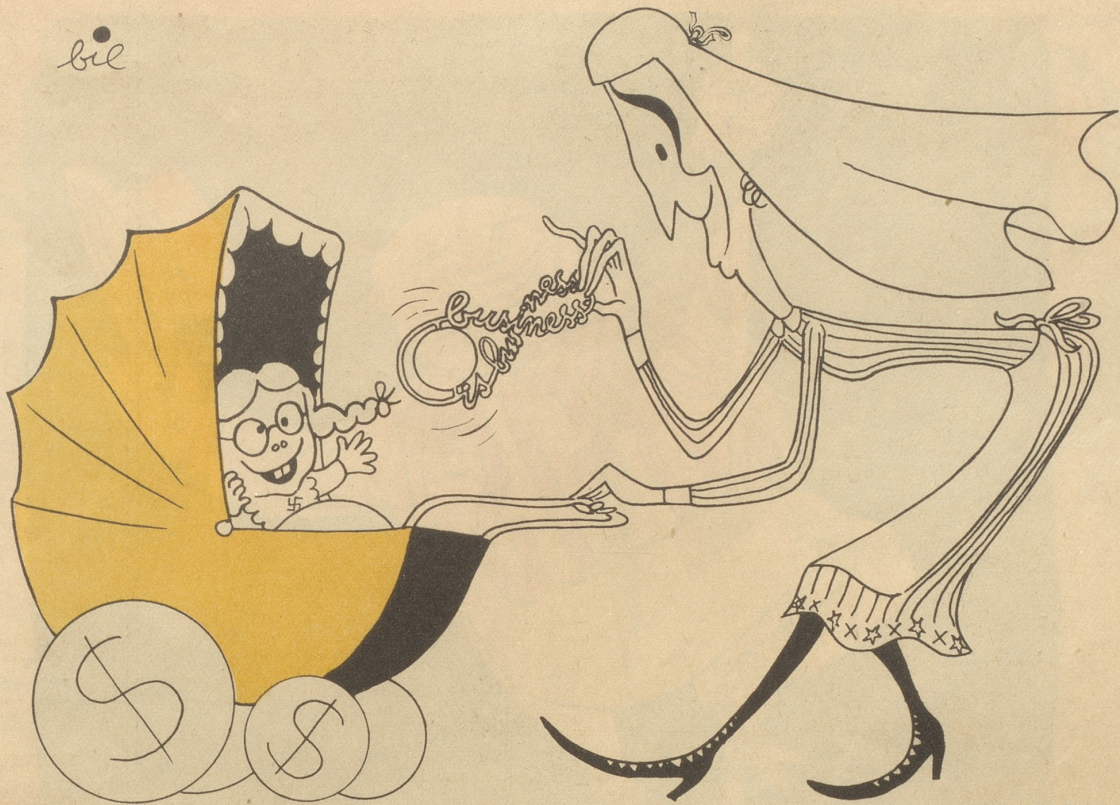
PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die liebe gute amerikanische Gouvernante

### Eisen

«Mehr als flüssig», — überflüssig wäre es, über die Bedeutung des Eisens zu sprechen. Eine ganze Epoche menschlicher Entwicklung ist ihm zu Ehren «Eisernes Zeitalter» genannt.

Heute denkt man zuerst an Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, an Eisenbahnen und Flugzeuge, an Waffen und Wehr, an Eisenbeton und Wolkenkratzer, vielleicht auch an den «Eisernen Kanzler» unseligen Angedenkens mit seiner «Blut- und Eisentheorie», oder an Messer, Scheren, Lockenwickler, trauliche Küchenherde mit Pfannen und Kesseln und an so begehrenswerte Dinge wie Staubsauger, Kühlschränke, Küchenmotore, Schreib-, Rechenmaschinen und — Autos.

Weiß man aber auch, daß viele Mineralien und mancher Edelstein, — Smaragd, Saphir, Amethyst, ihre prachtvollen Farben dem Eisen verdanken? Daß so mancher Schmetterling das schöne Blau, Grün und Gelb seiner Flügel vom Eisen her hat, und daß auch sehr viele von den farbenprächtigen

Blumen, die er umgaukelt, Eisen in ihren Blüten führen? Denkt man daran, daß die schönste, hoffnungsreichste Farbe unserer Erde, — das Grün der Wälder und Felder, auf geringen Spuren von Eisenverbindungen in der Substanz ihrer Blätter beruht? Ist man sich bewußt, daß wir selbst in unserm Körper Eisen in solchen Mengen tragen, daß ein Dutzend währschaffter Stecknadeln daraus erzeugt werden könnte, und daß es nichts geringeres als das Blut ist, in welchem sich dies Metall vorfindet, ihm das wunderbar satte Rot verleihend, mit dem kein Lippenstift konkurrieren kann? Jedes Wasser führt Eisen; auf Sonne und Sternen ist sein Vorhandensein in großen Mengen nachgewiesen; die zur Erde fallenden Meteore sind zum großen Teil Eisen; und auch das Innere unserer Erde steht vermutlich im Zeichen dieses Metalls.

Es ist reizvoll, dem Eisen auf seinen Wegen durch den Weltraum, auf welchen es Kreaturen, Steine und Sachen, Kontinente und Himmelskörper miteinander und mit jedem von uns verbindet, nachzuspüren, es dabei auf so manchem Seitensprünge erwischend, so wenn z. B. ein Bestandteil einer ausgehenden Kanone uns eines schönen Tages aus den Augen eines lieblichen Mädchens anblitzt, in welchen er die Regenbogenhaut so schalkhaft braun gefärbt hat . . .

Denke an diese Weltverbundenheit, lieber Mitmensch, wenn die Glocken läuten, wenn du dich an den roten Bäckchen deines Kindes erfreust, oder mit eisernem Hammer einen Eisennagel in die Wand treibst! i-u-o-n

### Aus dem Aufsatz eines sehr modernen Mädchens

Wir gelobten uns, stets Freund und Leid miteinander zu teilen. M. B.



**CINA**  
 NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41  
 WALLISER WEINSTUBE  
 RESTAURANTS «AU PREMIER»  
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

**gut blocmenisiert**  
 ist halb rasiert

Kaufen Sie Ihren Bloc-men heute noch!  
 Fr. 3.70 in einschlägigen Geschäften.